



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen
im BA 1 Altstadt-Lehel

Andrea Bachmaier, Philippe Louis
Markus Stadler, Norbert Weigler

Antrag für die BA-Sitzung am 4.04.2017

SCHUTZ DER ISAR VOR SILVESTERFEUERWERK

Der BA 1 möge beschließen:

Die Isar und ihr Hochwasserbett, die Schwindinsel, sowie die Isarbrücken werden künftig vor geräusch- und feinstaubintensivem Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller und Böllerbatterien) geschützt.

Begründung:

Der weitläufig renaturierte „Grüngürtel Isar“ durchzieht die ganze Stadt und stellt nicht nur ein Naherholungsgebiet für Münchnerinnen und Münchner dar, sondern auch einen Rückzugsort für Wildtiere. Er ist in weiten Teilen Landschaftsschutzgebiet und FFH-Gebiet.

Die Isar ist daher besonders schützenswert, wird aktuell jedoch durch Silvesterlärm und den damit zusammenhängenden Müll sowie Feinstaub in besonderem Maße geschädigt.

Isar, die Isarinseln und Hochwasserbett sind durch beeinträchtigte Möglichkeiten der Reinigung teils wochen- und monatelang sichtbar verunreinigt. Niederschläge spülen pyrotechnische Reststoffe in Boden und Wasser. Glasscherben stellen eine Gefahr für Hunde und Kinder dar.

In der Stadt München gibt es aktuell mit Ausnahme von z.B. Kliniken keinerlei Beschränkungen, während aus vielerlei Gründen weltweit immer mehr Länder und Kommunen teilweise oder in Gänze Feuerwerksverbote aussprechen. Wir sind der Meinung, dass feuerwerksfreie Bereiche in München überfällig sind und die Isarbereiche hier aus den genannten Gründen als erste Gebiete künftig von Feuerwerk verschont werden sollten.

Die Isarbrücken sind ebenfalls in die zu verschonenden Bereiche einzubinden, auch um die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten, die zwar im Freien, aber ohne laute Pyrotechnik, ohne dichte Feinstaubwolke und ohne Verletzungsrisiko ins neue Jahr feiern möchten.

Neben dem positiven Effekt für Mensch und Natur erhoffen wir uns an den Brücken mehr Sicherheit für Menschen, die ohne Pyrotechnik ins neue Jahr feiern möchten, und eine Kostenersparnis bei der Reinigung.

Es wäre darüber hinaus empfehlenswert, sich dem mehrheitlich verabschiedeten Entwurf des BA 2 anzuschließen, um Kräfte zu bündeln.